

---

## **Aktuelle mündliche Anfrage von Frau Nesseler-Komp zu Bildungsangeboten für junge Flüchtlinge**

### **Beantwortung der mündlichen Anfrage zu TOP 2.1.1 aus der Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung vom 29.02.2016**

#### **Wortlaut der Anfrage:**

Frau Nesseler-Komp, CDU-Fraktion, möchte wissen, welche Bildungsangebote für die Altersgruppe der 21jährigen bis 25jährigen Flüchtlinge über Schul- und Sprachkurse hinaus angeboten werden und ob es in diesem Bereich Kooperationen mit der Handels- oder Handwerkskammer gibt.

Frau Dr. Klein antwortet, dass die Agentur für Arbeit in Köln seit einem halben Jahr einen sogenannten Integrationpoint eingerichtet hat, der sich unter anderem um diese Altersgruppe kümmert. Sie wird die Frage an das zuständige Dezernat V weitergeben.

#### **Antwort des Jobcenters Köln:**

Die Bildungs- und Maßnahmenangebote für junge Flüchtlinge, welche seitens des Jobcenter Köln (und teilweise Bundesagentur) sowie durch Dritte angeboten werden, gliedern sich wie folgt auf:

- **Angebote Richtung Schulabschluss/Schulbildung:**
  - Teilnahme spezielle Kurse bei TAS (Flüchtlingskurs, Dauer zwei Semester Vorkurs Förderklasse 1+2 / VK FK1 + VK FK2), die auf den Besuch des Hauptschulabschluss-Bereiches vorbereiten.
  
- **exemplarische Angebote Richtung Schulabschluss/Schulbildung für junge Menschen bis 25 (auch für Flüchtlinge)**
  - Begleitung durch Eingliederungscoaches bei der TAS (u.A individuelle sozialpädagogische Betreuung).
  - Maßnahme „Aktiv in die Zukunft“ bei der TAS (Aktivierung und berufliche Eingliederung für benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene bis 30).
  - Beratungshilfen durch die Jugendbüros (Soziale Anamnese, Eignungsanalyse, Kompetenzfeststellung, Individuelle Festsetzung des Förderbedarfs (Förderplan)).

**Bei ausreichenden Sprachkenntnissen können die Jugendlichen an diesen und allen Maßnahmen des Jobcenters U25 teilnehmen. Dieses fördert insbesondere die Integration, da die jungen Flüchtlinge dort mit deutschsprachigen Jugendlichen zusammen kommen.**

- **Angebote Richtung Berufsausbildung:**
  - Anerkennungsberatung Berufsabschlüsse durch das IQ Netzwerk im Hause des Integration Point.
  - Beratung durch die KAUSA Beratungsstelle für junge Flüchtlinge hinsichtlich Berufsausbildung (ab 1.2.2016 auch für Flüchtlinge). Fester Termin in den Räumlichkeiten des Integration Points ist geplant.
  - Handwerkliche Qualifizierung von Flüchtlingen“ vom 15.09.2015 bis zum 31.07.2016 im Bildungszentrum Butzweilerhof der Handwerkskammer zu Köln.
  - Angebot der IHK-Stiftung Köln mit dem Namen „Arbeitsperspektive Köln“. (Orientierungspraktikum – auch für junge Flüchtlinge).
  - Assistierte Ausbildung (ASA) über die Berufsberatung.
  - Anbindung junger Flüchtlinge im SGB II Bereich an die Berufsberaterinnen und Berufsberater des SGB III Teams im Integration Point.
  - Angebot der Einstiegsqualifizierung über die Berufsberatung.
  - Ausbildungsbegleitende Hilfen über die Berufsberatung, sofern ausreichend Sprachkenntnisse vorhanden.
  - Teilnahme an Orientierungspraktika in Betrieben.
  
- **Maßnahmenangebote (§ 16 SGB II i.V.m. §45 SGB III) sowie Maßnahmen über Vermittlungsgutschein wie „Einstieg“ bei Bedarf und auch für junge Flüchtlinge**
  - **Perjuf** („Perspektiven für junge Flüchtlinge“ -> Maßnahme für junge Flüchtlinge nach § 16 SGB II i.V.m §45 SGB III ab 1.7.2016 zur Orientierung).
  - **PerjufH** (siehe oben, jedoch unter Beteiligung der Handwerkskammer zur handwerksbezogenen Berufsorientierung) – Start voraussichtlich Sommer 2016.
  
- **reguläre Fortbildungsmaßnahmen nach § 16 SGB II i.V.m. §81 SGB III)**
  - einzelfallbezogen
  
- **sonstige Beratungsangebote**
  - berufsbezogene Sprachkurse des BAMF ESF (auch für junge Flüchtlinge)
  - Beratung allgemeine Lebenslagen, Bildung, aber auch Vermittlung in Integrationskurse durch den **Jugendmigrationsdienst (JMD)**.

gez. Wagner